

Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe Mai-Juni 2021



Inhaltsverzeichnis

	Seite			
	Seite			
	2	Geburtstage/Hörbar	15	Chor Spirit Power
	3	Ein Wort zuvor	16/17	Start Up
	4	Aus der Gemeinde	18-23	Werbung
	5	Tauffest	24/25	Gruppen und Termine
	6/7	Aus den Kirchenbüchern	26	Kontakt
	8	Konfirmation	27	Gottesdienstplan
	9	Kinder-Mini-Gottesdienst	28	ökum. Kirchentag
	10	Biodiversität unterstützen		
	11	Aus der Gemeinde		
12/13 Neues aus der KiTa				
	14	Datenschutzerklärung		



Ein Wort zuvor

"Gnade sei mit euch und Frieden von Gott unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus!"

Mit diesem oder einem anderen biblischen Gruß beginnt bei uns in der Brückenkirche eine Predigt. Wir versammeln uns um Gottes Wort und bekommen die Gnade zugesprochen. Da ändert auch die Pandemie nichts daran. Wir versammeln uns um Gottes gnädiges Wort für uns Menschen, nur halt nicht in der Kirche! In der telefonischen "Hör-Bar für die Seele" gilt dies (s. nebenstehend), oder wenn wir einen Gottesdienst aufnehmen und ins Internet stellen. (Das werden wir im Mai weiterhin tun.)

An Gründonnerstag haben wir ein Abendmahl gefeiert, das zuhause stattgefunden hat - wir waren via Zoom verbunden. Das war eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte: Zusammen Brot und Wein vorbereiten, gemeinsam eine Kerze entzünden, zuhause singen, die Einsetzungsworte hören, miteinander essen und trinken, an Jesus Christus denken und seine Nähe erspüren und zugesagt bekommen. Miteinander das Vaterunser beten. Und das alles vor dem Computer!

Neu und ungewohnt, auf jeden Fall! Aber doch intensiv und berührend. Und der, der den Tod überwunden hat, der wird ja auch die Mauern zwischen unseren Häusern überwinden und sich von ein paar Kabeln zwischen uns nicht abhalten lassen, oder?!

Wir werden am Freitag, 21. Mai, 19.30 Uhr das nächste Zoom-Abendmahl feiern. Auf unserer Homepage werden Sie den Zugangslink finden.

Eine Öffnung scheint aber aktuell in Sicht. Durch die Schnelltests, die immer einfacher zur Verfügung stehen und durch die Tatsache, dass immer mehr Menschen nun eine Impfung erhalten haben, hoffen wir, dass wir bald miteinander in der Kirche Gottesdienste feiern können.

An Christi Himmelfahrt werden wir draußen im Kirchgarten einen Gottesdienst im Freien feiern - wenn die Werte es zulassen.

Haben Sie es auch erfahren, dass Gottes Wege mit uns schon sehr seltsam sind? Ich bin gespannt auf viele Wege, auf denen wir weiterhin die Gnade Gottes erspüren können.

Bleiben Sie gesund und weiterhin von Gott begleitet! Es grüßt Sie herzlichst,

Ihr Pfarrer Markus Heider

Aus den Kirchenbüchern

Herzlichen Glückwunsch!

Hier stehen in der Printausgabe die Senioren Geburtstage.

Herzlichen Glückwunsch!

Übrigens:

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern unserer Gemeinde mit einem Kartengruß oder telefonisch!

Eine Taufe am See, - warum nicht?



Tauffest

Tauffest am Bärensee



Wir wollen Ihnen in diesem Jahr ein weiteres Tauffest am Bärensee anbieten.

Vor zwei Jahren gab es ein erstes Tauffest am Campingplatz Bärensee. Am Sandstrand wurden ein Altar mit Taufschale und ein Keyboard für den Freiluft-Gottesdienst aufgebaut. Jugendliche und junge Erwachsene hatten die Möglichkeit, sich im Uferbereich des Sees taufen zu lassen.

Nun planen Pfarrer Markus Heider (Heldenbergen) und Martin Abraham (Bruchköbel) sowie Pfarrerin Margit Zahn, Hanau, für alle im Raum Nidderau-Bruchköbel eine Neuauflage unter Corona-Bedingungen. Wir bieten: Ein gemeinsames Fest am Ufer des Bärensees, mit Abstand und unter Hygienebedingungen, aber mit Musik und gemeinsamen Erleben. Das Wesentliche bleibt: Gott lädt uns ein in die Gemeinschaft mit ihm und mit anderen Menschen in der Gemeinde.

VANGELISCHE KIRCHE

Samstag, 28. August um 11.00 Uhr am Campingplatz Bärensee. (Picknick hoffentlich im Anschluss möglich)

Vortreffen: Mittwoch, 14. Juli, um 19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Bruchköbel (Martin-Luther-Str. 2).

Beim Vortreffen wird es um die Bedeutung der Taufe, um

die Vorbereitungen und den Ablauf des Tauffestes gehen. Wir bitten Masken zu tragen, Abstände werden eingehalten.

Bei Kindern ist dazu Voraussetzung, dass mindestens ein Elternteil evangelisch ist: Paten müssen einer christlichen Konfession (evangelisch, katholisch oder freikirchlich) angehören.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Anmeldungen ab sofort bei:

Pfr. M. Abraham (06181 / 71430; martin.abraham@ekkw.de)

Pfr. M. Heider (06187 / 22968; markus.heider@ekkw.de).

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

P.S. Natürlich sind weiterhin Taufen in der Kirche möglich

Aus der Gemeinde

Bestattungen



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben,

wer an mich glaubt, der wird nicht sterben.



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

SPRÜCHE 31.8

Monatsspruch

2021



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.-16. Mai 2021

digital und dezentral

Wir bitten um Verständnis,

dass persönliche Daten

allein in der Printausgabe

veröffentlicht werden.

Ihre Redaktion



Konfirmation

Aktion Bankkarten Brückenkirche

(zum Titelbild)

Die Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen sucht Menschen, die sich an Ihrer Aktion für die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligen. Sie können Ihren Lieblingsvers aus der Bibel oder auch den eigenen Konfirmations- oder Kommunionsvers auf eine Klappkarte schreiben und als sichtbaren Gruß auf eine Bank in der Brückenkirche, Bahnhofstr.40, Nidderau stellen. "Da so viele Veranstaltungen im zu Ende gehenden Konfirmandenjahr nicht wie gewohnt stattfinden konnten, wie das Gemeindefest, Weihnachten oder die Osternacht, haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden die vielen Menschen aus der Gemeinde nicht wie gewohnt direkt erleben können. So ist die Aktion "Bank-Karte" ein Aufruf dazu, dass die jungen Menschen auf einer anderen Art und Weise Gemeinde erleben können. Gerne können sich natürlich auch von außerhalb der Gemeinde Personen beteiligen, denen ein bestimmter Bibelvers am Herzen liegt", erläutert Pfarrer Markus Heider. Schon jetzt sind einige Karten auf den Bänken aufgestellt. Es dür-

fen aber noch mehr werden, so Pfarrer Markus Heider, der sich freut, wenn es am Ende viele Karten für die Konfirmanden werden. Die Bank-Karten-Aktion läuft noch bis Ende Mai. Die Feiern zur Konfirmation sind auf den 11. Juli verschoben.



A Fremde







Kinder-Mini-Gottesdienst

Weiter ohne Kontakte



Liebe Kinder,

leider können wir uns weiterhin nicht persönlich treffen. Auch das Osterfest fand in diesem Jahr wieder unter besonderen Umständen statt. Was habt Ihr denn an Ostern gemacht? Bestimmt habt Ihr ganz tolle Sachen gebastelt und Euer Haus oder Eure Wohnung super schön damit geschmückt.

Habt Ihr auch mit Eurer Familie über die Bedeutung von Ostern gesprochen? Vielleicht habt Ihr ja auch die passende Stelle in der Bibel gelesen oder Euch vorlesen lassen?

Wie gerne hätte wir mit Euch zusammen über das Thema gesprochen und mit den Schulkindern wieder ein spannendes Theaterstück aufgeführt. Da wir das aber im Moment nicht können und auch nicht wissen, wann es wieder gehen wird, versorgen wir Euch per E-Mail mit tollen Geschichten, Bildern und Spielen für einen Gottesdienst zu Hause. Dabei geht es weiter um das Thema " die 10 Gebote". Seid gespannt, was wir uns noch einfallen lassen. Wenn Ihr bisher noch keine Mail von uns bekommen habt und jetzt gerne auch mitmachen wollt, dann schickt eine Nachricht an petra_baier@gmx.net.

Natürlich geben wir Euch sofort Bescheid, wenn wir uns wieder persönlich treffen können.

Wir wünschen Euch und Euren Familien viel Gesundheit und Kraft sowie Gottes Segen.

Euer Kigo-/ Mini GoDi-Team



Material für den Kinderund Minigottesdienst per e-mail von petra_baier@gmx.net

Biodiversität unterstützen



Einheimischen Insekten Nahrung geben

In diesen Tagen haben die Arbeiten begonnen, die Wiese vor dem Pfarrhaus in ein insektenfreundliches Blühfeld zu verwandeln als Alternative zu Schottergärten, aber pflegeleicht! Wir sind gespannt auf die Umsetzung mit Frau Eva Distler vom Landschaftspflegeverband MKK und freuen uns auf den Nutzen für unsere einheimischen Insekten! Wir hoffen, dass alle Pflanzen im mageren Dachbegrünungssubstrat gut angehen. Dazu haben wir die Finanzen vom "Grünes Glück Hessen" erhalten.

Mit zwei Konfirmandinnen konnte zusätzlich eine Ecke im Gemeindehausgarten mit Sämereien versehen werden. (Fotos M.Heider)



Aus der Gemeinde



Der Kirchenvorstand der Brückengemeinde begrüßt Silke Schuster sehr herzlich und freut sich auf gute Zusammenarbeit!

Neue Kirchenvorsteherin

Mein Name ist Silke Schuster, ich bin 57 Jahre alt, Bankkauffrau, verheiratet und Mutter zwei erwachsener Kinder. Ich wohne seit 23 Jahren in Heldenbergen.

Ich bin in der Evangelischen Brückengemeinde bereits Mitglied im Vorstand des Fördervereins und ein aktives Mitglied im Begegnungsteam. Mir ist es wichtig eine offene, tolerante, bunte und lebendig einladende Kirchengemeinde mitzugestalten, in der sich Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinstehende, Alte und Junge wohlfüh-

Ich habe die Wahl zur Kirchenvorsteherin gerne angenommen, um mich aktiv in die Gestaltung des Gemeindelebens einzubringen.

Silke Schuster

Danke für 3.400 Kilo Kleidung für Bethel

Die v. Bodelschwinghsche Stiftung Bethel bedankt sich bei der Gemeinde für 3.400 kg gespendete Kleidung bei der letzten Sammlung im März.

Die Mitarbeiter freuen sich über die sorgfältig gepackten Pakete, denn sie enthalten gut erhaltene und gepflegte Dinge, die vielen Menschen in Bethel eine große Freude bereiten.

Sie bedanken sich für die Hilfe für bedürftige Menschen ganz herzlich!

Spende für Gemeinde und Brot für die Welt überreicht

Weil auch ohne Basar in diesem Jahr Spenden für weihnachtliche Plätzchen und selbst gestrickte Strümpfe zusammen kamen, bekam die Kirchengemeinde sowie die Aktion Brot für die Welt zu gleichen Teilen einen großzügigen Geldbetrag. Pfarrer Heider nahm die Spende entgegen und wird das Geld seinen Bestimmungen zuführen.

Vielen Dank bei allen Spendern!

Neues aus der KiTA

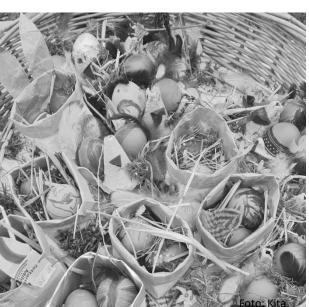
Die Idee: "Wir wollen Eis essen gehen!" stand bei uns in der Kita unter dem Motto:

Gut Ding braucht Weile!

Im Februar, als alle Auen in Nidderau vereist waren, kamen die Kinder der roten Gruppe auf die Idee, Eis essen zu gehen. Aber wie und wohin musste erstmal diskutiert werden. Die Ideen. wie wir an Geld kommen waren vielfältig: Vom Sparschwein plündern, über Eltern um Geld bitten, auf der Bank Geld abheben bis hin zu selbst Geld verdienen, reichten die Vorschläge. Zur Bank gehen, schien für die Kinder die einfachste Methode. "Macht Mama auch immer so". Bei miesem Wetter machten sich die Kinder auf den Weg zur benachbarten Bank. Die Mitarbeiterin gab uns ausführlich und kindgerecht Auskunft darüber, dass

sie auf unser Geld nur gut aufpassen und wir erst etwas Geld hinbringen müssten. um dann später etwas abzuheben. Etwas frustriert, aber keineswegs unmotiviert ging, es zur

12



nächsten Bank. Aber leider war hier die Aussage identisch.

Plan B musste also her...

"Wir produzieren etwas und verdienen unser eigenes Geld." Aber was? Wir einigten uns auf eine große Schleimproduktion in Glitzerfarbe. Also Zutaten einkaufen, Schleim herstellen und verkaufen, so der Plan, aber leider hatte die Schleimproduktion nicht den gewünschten Erfolg, sehr viel Arbeit, wenig Schleim. Aber auch diesmal ließen sich die Kinder nicht entmutigen, ganz im Gegenteil Eine neue Idee musste her? Gut. dass Ostern mittlerweile vor der Tür stand: "Wir färben Eier und basteln Osterkörbchen." Also wieder einkaufen, Eier färben. Plakate schreiben... diesmal hat alles geklappt. Ende März konnten wir sehr erfolgreich unsere

> ter verkaufen. Sie können sich wahrscheinlich vorstellen, wie köstlich den Kindern das Eis geschmeckt hat, als wir ein paar Tage später Eis essen waren.

EVANGELISCHE KIRCHE

Osternes-

Es hat sich ausgezahlt, Geduld zu haben, mitzuwirken und bei Rückschlägen weiter zu denken und nicht aufzugeben.

Solche Erfahrungen können sich hinter scheinbar einfachen Ideen wie: Eis essen gehen, verbergen.

Vielen Dank auch an dieser Stelle an dieser Stelle an die vielen Erwachsenen, die diese Lernerfahrungen möglich machen!



Frühlingshafte Grüße von den Kindern der roten Gruppe Alexandra Gildemeister



Coronafreie Stadt!

Die Kita-Kinder haben geträumt und eine Stadt, frei vom Virus, gebastelt. Eine Windmühle, ein Kino, einen Reiterhof, eine Kirche und Häuser sowie vieles mehr gibt es darin zu entdecken. Und das Schönste: Alles ohne Virus!

Vielen Dank

Die KiTa wurde mit einer sehr spontanen Spendenaktion überrascht. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Dr. Judith und Dr. Michael Schwenger für die gespendeten Spielsachen.

Das KiTa-Team

Datenschutzverordnung

Ihr Geburtstag fehlt auf Seite 4?

Leider ist es uns aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz nicht mehr möglich Ihren Geburtstag zu veröffentlichen. Wir benötigen hierzu **Ihre schriftliche Einverständniserklärung.**

Wenn Sie möchten, dass wir Ihren Geburtstag (ab 70 Jahre) weiterhin im Gemeindebrief veröffentlichen, möchten wir Sie bitten, uns das Formular ausgefüllt und unterschrieben zukommen zu lassen.

Wenn Sie uns diese Einverständniserklärung nicht zukommen lassen, veröffentlichen wir Ihren Geburtstag nicht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die langjährige Tradition aufrecht erhalten könnten und bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

ZUR VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN BRÜCKENGEMEINDE HELDENBERGEN

Ich bin damit einverstanden, dass Altersjubiläen/Geburtstage von mir

Name
/orname
Anschrift

im Gemeindebrief, mit öffentlicher Verteilung, veröffentlicht werden.

(Datum) (Unterschrift Kirchenmitglied)

(Datum) (Unterschrift Kirchenmitglied)

DIE EINWILLIGUNG IST FREIWILLIG. SIE KANN JEDERZEIT MIT WIRKUNG FÜR DIE ZUKUNFT SCHRIFTLICH WIDERRUFEN WERDEN. IM INTERNET WERDEN DIE DATEN WEITERHIN NICHT VERÖFFENTLICHT.

nkirche.de

im Pfarramt abgeben!

Chor Spirit Power

Kennen Sie uns noch? **Spirit Power ist immer noch** in der Zwangspause mit Lichtblick

Es ist noch gar nicht so lange her, da haben wir das Osterfest gefeiert. Jesus ist auferstanden, da Gott stärker ist als der Tod. Der Glaube an die Auferstehung ist allgegenwärtig – aber für Spirit Power, den Chor der Gemeinde, ist es gerade sehr schwer, an ein neues "Leben" zu denken. Das Verbot, gemeinsam zu singen, besteht den Chor zu einem digitalen Treffen nun schon sehr lange. So lange, dass man das, was davor war, schon fast vergessen hat.

Hand auf's Herz: Kennen Sie uns noch? Wir sind die, die mit Regenbogenschals, weißen Oberteilen und schwarzen Hosen Gottesdienste noch lebendiger werden ließen, die Sie zum Klatschen und Mit-Grooven gebracht haben, die Standing Ovations für ihre Darbietungen bekommen haben.

Das sind wir. Spirit Power. Der Chor der evangelischen Brückengemeinde Heldenbergen.

Beten und hoffen wir, dass es auch für uns eine Auferstehung und ein neues Leben gibt!

Einen Lichtblick gab es schon einmal. Corona macht kreativ. Doch leider hat das Internet Grenzen. Die Übertragungsgeschwindigkeiten und Latenzen sind so unterschiedlich, dass ein gemeinsames Musizieren nicht möglich ist. Und doch. Pfarrer Heider hat eingeladen - mit Musik. Dazu mussten zwar die Mikrofone ausgestellt werden, aber immerhin gab es die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Chorleiter Oliver Pleyer (einstimmige) Lieder zu singen.

Hoffentlich wird es noch mehr Lichtblicke und schließlich wieder gemeinsame Chorstunden geben!

Petra Baier



Start Up

Start Up Abschlussgottesdienst "Wovon sollen wir träumen?"

Im September 2020 begann der Start Up Kurs für vier Jugendliche aus Heldenbergen und Windecken. Die vier Jugendlichen lernten unter anderem das Planen und Durchführen von Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit, waren bei den Ferienaktionen für Kinder dabei und sind nun eingeladen, in ihren Kirchengemeinden an verschiedenen Stellen mitzuarbeiten. Einige Aktionen, wie ein Scotland Yard Spiel mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Frankfurt, konnten coronabedingt noch nicht stattfinden, aber sobald das von 10.00 bis 16.00 Uhr in Ostheim wieder möglich ist, geht es natürlich los damit. Die aktuellen Informationen über die Jugendarbeit in Nidderau und darüber hinaus werden regelmäßig im Newsletter, der per Mail verschickt wird, bekannt gegeben. Der Newsletter kann bei Jugendarbeiter Jürgen Dietermann (Mail: juergen.dietermann@ekkw.de) bestellt werden. Außerdem präsentiert sich die ev. Jugend im Kirchenkreis Hanau auf drei Kanälen mit einer Adresse. Über EJHanau werden auf YouTube, Instagram und Facebook die neuesten Infos zur Verfügung gestellt, außerdem auf den Webseiten der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises Hanau.

Am Sonntag, 21. März fand der Abschlussgottesdienst in der Stiftskirche in Windecken statt. Die Jugendlichen bekamen ihre Zertifikate überreicht. Darin werden die Inhalte der einzelnen Treffen dokumentiert und ein Zertifikat kann man einem Zeugnis beilegen, mit dem man sich etwa um einen Ausbildungsplatz bewirbt. Im Anschluss an den Gottesdienst ging der Wunsch der Gruppe in Erfüllung, gemeinsam den Kirchturm der Stiftskirche zu besteigen. Zwar bot sich kein weiter Ausblick, aber die vier Glocken in der Glockenstube beeindruckten alle. Im September startet der neue Start Up Kurs. Für alle Interessierten findet ein Start Up Schnuppertag am 27. Juni statt. Die Jugendlichen sind zum Gottesdienst an diesem Tag eingeladen, anschließend geht es im Gemeindehaus und auf der Wiese neben viel Spiel und Spaß und einem gemeinsa-

die Arbeit von Start Up informieren. Unter dem Thema "Die Jugend von heute" werden Ergebnisse der neuesten Sinus-Studie, die regelmäßig die Lebenswelt der Jugendlichen erforscht, vorgestellt und natürlich auch die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort. Sollten diese beiden

EVANGELISCHE KIRCHE

men Mittagessen um das Kennenler-

nen der Start Up Idee. Ein paar Tage

vorher, am 16. Juni von 19.30 bis

21.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in

Windecken können sich die Erwachse-

nen der Nidderauer Gemeinden über

16

Kinder-und Jugendarbeit

Veranstaltungen nicht vor Ort stattfinden können, bietet das Jugendpfarramt Ersatzveranstaltungen per Zoom an. Die diesjährigen Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche finden in den ersten beiden Ferienwochen (19. - 30. Juli) statt. Das Programm wird gerade vorbereitet.

Das Foto entstand nach dem Gottesdienst vor der Kirche



Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatsspruch

Die Blumen Biene

Hofladen - Schnittblumen - Topfpflanzen Blumen für ieden Anlass. **Moderner Trauerschmuck**



61130 Nidderau - Heldenbergen Gartenstraße 36

Öffnungşzeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Di., Do + Fr auch von 15.00 - 18.00 Sa 9.00 - 13.00 Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert Nidderau. Siemensstraße 46

06187/9946020 Tel: Mobil.: 0170/8016054 www.fahrschule-niepel.de





18



Nidderau Tel.: 06187/3196 m.t.hinkel@t-online.de www.hinkel-gartengestaltung.de



pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

EVANGELISCHE KIRCHE

Terrassen

Rasen

VOLLES PROGRAMM?



Ihr DOLMAR-Stützpunkthändler

Verleih * Service * Verkauf * Schärfdienst

Forst- und Gartentechnik Puth

Friedberger Straße 25, 61130 Nidderau Telefon und Telefax: 06187 / 9919 22 E-Mail: Forst-und-Gartentechnik-Puth@t-online.de



- * individueller Service für jeden Kunden
- * Hol- und Bringservice bei Neukauf, Wartung, Reparatur
- * Zuverlässige Wartung, schnelle Reparatur
- * und wenn 's mal länger dauert, erhalten Sie ein Ersatzgerät
- * kompetente u. fachgerechte Beratung bei Kauf und Nutzung





Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstaße 72 · 61130 Nidderau Telefon 06187 - 2 2976 · Telefax 06187 - 2 72 77 E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net







Gerlach & Meier GmbH



Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezierund Anstricharbeiten, Sanierung von Altbauten, Wärmedämmung, Trockenausbau, Gerüstbau

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06 Handy: 0172 - 6632554 Telefax: 06187 - 24210 0172-6632553

Bestattungsinstitut Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt Hanauer Str. 3 Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben Heldenberger Str. 3 Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal Steinkautenweg Tel.: 06034 / 938621

Schreinerei + Pietät Reis Inh. R. Hämel

Seit über 30 Jahren Ihr Fachbetrieb in Nidderau Friedberger Str. 7, 61130 Nidderau Tel.: 06187/22958 Mobil: 01702736257

E-Mail: schreinerei.haemel@t-online.de





22



Neuwagen

Gebrauchtwagen

EU-Fahrzeuge

Service

Autohaus Staaf Gmbh

Friedberger Str. 91-95 61130 Nidderau - Tel. 06187 / 2011- 0

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II. intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



🖣 Das Tee -Lädchen

Tee- und Geschenkartikel

Untergasse1 61130 Nidderau - Heldenbergen Tel. 0171 803 1200

www.dastee-laedchen.de

www.tee-laedchen-online.de

Gruppen und Termine



SPIELKREIS-**MINICLUB**

Montag und Donnerstag um 9.30 Uhr¹ zum Reden und Spielen für Kinder bis zur Kinder-

gartenaufnahme,

Montags: Ilona Stadnitski,

Tel.: 0176-75819811

Donnerstags: Sibilla Deckenbach, Tel. 26047



KINDERGOTTES-**DIENST+**

Sonntag xx^1

MINI-**GOTTESDIENST** ieweils 10.00 Uhr

Selina Hilgert; Tel.: 4191794

Jeden 4. Mittwoch im Monat:



FRAUENKREIS

 xx^1

ieweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Johanna Jakob, Tel. 3506



Music-Café Ü50

Dienstag, xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Margret Reininger, Tel. 25159



SENIORENTREFF

Jeden 2. Mittwoch im Monat:

Donnerstags.

 xx^1

jeweils um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus



ESSENSBANK

 xx^1

bis

14.30

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus Pfarrer Markus Heider, Tel. 22968



24

MEDITATIONS-GRUPPE

Montags um 17.00 Uhr ¹, im Gemeindehaus

17.30

Leitung: Frau Tolle

Gemeindebrief Mai - Juni 2021

EVANGELISCHE KIRCHE



GOTTESDIENSTKREIS "BEGEGNUNGEN"

Marion Bernhardt, Tel. 28722



FLÖTENKREISE

Donnerstags ab 16.15 Uhr¹

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden



SPIRIT POWER Chor für Gospel,

Spiritual und Pop

jeden Mittwoch um 20.00 Uhr1

Chorsprecherin

Petra Baier, Tel. 99 47 250



KINDERTAGESSTÄTTE

Wagnerstraße 61

Leitung: Barbara Bingel; Daniela von der

Herberg

Tel. 291 581 / Fax 291 583 ev.kita.heldenbergen@ekkw.de



FÖRDERVEREIN KITA HELDENBERGEN E.V.

Frau Esposito: 9917675

Spendenkonto: DE39 5066 1639 0001

2094 42 VR Bank MKK Büdingen



ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE Monika Presse. Tel. 1834 Walter Reul, , Tel. 23581

NIDDERAU



FÖRDERVEREIN EV. BRÜCKEN-GEMEINDE

Dirlei Bischoff, Tel. 605 6947

HELDENBERGEN E.V.

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33

xx¹ Gruppen- und Treffs sowie andere Veranstaltungen dürfen im Gemeindehaus auf unbestimmte Zeit weiterhin nicht stattfinden. Sollten sich die Corona-Regeln lockern und eine Nutzung der Gemeinderäume wieder möglich sein, werden die Gruppenleiter rechtzeitig informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Telefon 06187/22968

Fax: 22963 pfarramt.heldenbergen@ekkw.de Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,

IBAN DE35 5066 163 9000 739 65 62



Gemeindesekretariat Saskia Rühl Dienstag

Donnerstag

saskia.ruehl@ekkw.de 9.00 - 12.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr



Pfarrerin Simone Heider-Geiß

simone.heider-geiss@ekkw.de



Pfarrer Markus Heider

markus.heider@ekkw.de

EVANGELISCHE KIRCHE

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen

Ursula Best, Hadrianstr. 5, Tel. 24315

Sebastian Bischoff, Jenny-Rothschild-Str. 3, Tel. 6056947

Joachim Dittrich; Hermann-Hesse-Str. 12; Tel. 9309804

Christiane Goy, Bahnhofstr. 97, Tel. 201318

Karin Hartherz, Windecker Str. 33, Tel. 27180

Ulrich Kasimir Friedberger Str. 75 a; Tel. 26787

Meinhard Kracke, Wagnerstr. 57, Tel. 21438

Kirsten Krüger, Wingertstr. 2, Tel. 901204

Frieder Lohrbächer, J.-Rothschild-Str. 15, Tel. 994444

Hans-Peter Nies, Castellring 45, Tel. 292602

Axel Wittich, Mozartstr. 6, Tel. 290284

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Pfr. Markus Heider, Kirsten Krüger, Saskia Rühl

V.i.S.d.P: Pfr. Markus Heider

Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de Redaktionelle Anderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen. Redaktionsschluss für die Juli-August-September-Ausgabe: 01. Juni 2021, Auflage 3.000, Druck: Wort im Bild, Altenstadt

Gottesdienstplan Mai - Juni 2021

	/ \	S()	
	يك	سلال	

Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in	Kollekte	
09.05.2021 10.00 Uhr	Rogate	Stream aus der Brückenkirche	Pfarrer Heider+ Stream-Team	Der Kirchen- vorstand freut	
13.05.2021 11.00 Uhr Donnerstag	Himmelfahrt	Gemeindehaus- garten	Pfarrer Heider	sich über ihre Kollektengabe auch, bei In- ternetgottes-	
21.05.2021 19.30 Uhr Freitag		Zoom- Abendmahl- Gottesdienst	Pfrin. Weiner und Pfr Heider	diensten! Bitte be-	
23.05.2021 09.30 Uhr und 11.00 Uhr	Pfingst- sonntag	Jubiläums- konfirmationen im Gemeinde- hausgarten oder in der Kirche	Pfrin. Heider- Geiß	schriften Sie ihren Briefum- schlag und werfen diesen im Pfarramt ein oder ge-	
24.05.2021 11.00 Uhr	Pfingst- montag	Ökumenischer Auto- Gottesdienst am Hessen-Center	Gemeinde Bergen-Enkheim mit Pfr. Heider	ben ihn einem Kirchenvor- stand. Herzlichen	
18.00 Uhr		Hof Buchwald ökumenischer Gottesdienst	U.a. mit Pfrin. Heider-Geiß	Dank! Gott segne Gabe und Ge- ber!	

Die aktuellen Informationen zu Präsenz- Streaming-Online- oder Zoom- Gottesdiensten werden auf unserer Internetseite www.brueckenkirche.de und in den Schaukästen der Kirchengemeinde veröffentlicht.

EVANGELISCHE KIRCHE
YON KURHESSEN-WALDECK

Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt

Der Kirchentag wird ganz anders

Lange hatten die Verantwortlichen des Ökumenischen Kirchentags (ÖKT) gehofft, mit bis zu 30.000 Gästen in Frankfurt feiern zu können. Doch im Dezember kam die Kehrtwende, weil sich abzeichnete, dass die Corona-Lage das auch im Mai wahrscheinlich nicht zulassen würde.

So wurde der ÖKT neu geplant und gedacht, die Ergebnisse werden in drei Schlagworten zusammengefasst: konzentriert, dezentral und digital. Pfarrerin Ute Engel, für Kurhessen-Waldeck Koordinatorin für den ÖKT, hat uns erklärt, was es damit auf sich hat.

Konzentriert bedeute, dass das Programm von sonst fünf Tagen (Mittwochabend bis Sonntag) gestrafft werde. Der Abend der Begegnung am Mittwoch falle weg, am Donnerstag gebe es einen Himmelfahrtsgottesdienst und am Freitag eine Eröffnungsveranstaltung. Das inhaltliche Programm mit 50 bis 90 Veranstaltungen – beim regulären ÖKT wären es 2.400 gewe-

sen – ist für den Samstag geplant. Der Kirchentag endet mit dem Schlussgottesdienst am Sonntag, 16. Mai.

Mit dezentral sei gemeint, dass man ihn überall in Deutschland und der ganzen Welt miterleben könne, weil die Veranstaltungen per Internet zugänglich sein werden. Wenn die Corona-Lage im Mai es erlaube, seien auch Gemeindeveranstaltungen zum ÖKT denkhar

Digital schließlich meint genau das: Der Kirchentag wird vor allem im Internet stattfinden. In einem zentralen virtuellen Raum können die Gäste flanieren und von dort aus in verschiedene Veranstaltungsräume eintreten. Das genaue Programm soll im Laufe des Frühjahrs veröffentlicht werden. Die

Organisatoren versprechen: "Die einzigartige Mischung aus gesellschaftspolitischem, geistlichem und kulturellem Programm wird erhalten bleiben." Olaf Dellit

Aktuelle Informationen: www.oekt.de

Mk 6,38

